Anmeldung zum Bezug von Familienzulagen für Nichterwerbstätige

1. Personalien der gesuchstellenden Person

Name/Vorname: _____ AHV-Nummer: _____
 Strasse/Nr.: _____ Geburtsdatum: _____
 PLZ/Ort: _____ Nationalität: _____
 Zivilstand: _____ Telefonnummer: _____
 Seit wann: _____ E-Mail: _____

2. Kinder und Jugendliche in Ausbildung bis maximal 25 Jahre

Name/Vorname	Geburtsdatum	Wohnort	AHV-Nummer

3. Berufliche Situation der gesuchstellenden Person

Allgemeine Fragen:

Erhalten Sie Leistungen der Arbeitslosenversicherung?

Ja Nein (*Arbeitslosenabrechnung beilegen*)

Erhalten Sie Leistungen der AHV/IV oder eine Frührente? Ja Nein (*Verfügung beilegen*)

Erhalten Sie Leistungen der Sozialhilfe?

Ja Nein (*Vollmachtserklärung beilegen*)

Erhalten Sie oder Ihre Kinder Ergänzungsleistungen?

Ja Nein (*Verfügung beilegen*)

Erhalten Sie Unterhaltszahlungen? (*Verfügung beilegen*)

Ja Nein

Erhalten Sie Taggelder? (*Verfügung beilegen*)

Ja Nein

Ist das jährliche Gesamteinkommen gemäss direkter Bundessteuer höher als CHF 45'360.-?

Ja Nein (*Letzte definitiven Steuereinschätzung beilegen*)

Andere Einkommen (Art und Betrag vermerken):

Sind Sie arbeitsunfähig?

Ja Nein (*Verfügung beilegen*)

Wenn ja, seit wann? _____

Arbeitsunfähigkeitsgrad: _____ %

Üben Sie eine unselbständige Erwerbstätigkeit aus? Ja Nein (*Lohnblätter beilegen*)

Wenn nein, seit wann: _____

Wenn ja, vervollständigen Sie die untenstehenden Informationen:

Arbeitgeber: _____

E-Mail (Arbeitgeber): _____

Tel. (Arbeitgeber): _____

Angestellt seit: _____

Arbeitsvertrag: Fix, Beschäftigungsgrad: _____ %
 Unregelmässig / Stundenlohn

Falls unregelmässige Erwerbstätigkeit, bitte alle Lohnabrechnungen seit dem 1. Januar des Antragsjahres beilegen (siehe Punkt 9).

Ist das **monatliche** AHV-pflichtige Bruttoeinkommen höher als CHF 630.-? Ja Nein

Ist das **jährliche** AHV-pflichtige Bruttoeinkommen höher als CHF 7'560.-? Ja Nein

Üben Sie eine selbständige Erwerbstätigkeit aus? Ja Nein

Wenn ja, seit wann: _____

Abrechnungsnummer: _____

In welchem Kanton: _____

Ist das **jährliche** AHV-pflichtige Bruttoeinkommen höher als CHF 7'560.-? Ja Nein

4. Personalien der Person die mit der gesuchstellenden Person im gleichen Haushalt lebt

Name/Vorname: _____ AHV-Nummer: _____
Zivilstand: _____ Geburtsdatum: _____
Seit wann: _____ Nationalität: _____
Telefonnr.: _____
 Angestellt seit: _____ Ausübungsort: _____
Name und Adresse des Arbeitgebers: _____

Ist das AHV-pflichtige Bruttoeinkommen **monatlich** höher als CHF 630.- oder **jährlich** höher als CHF 7'560.-? Ja Nein

Ist der **Bruttomonatslohn** höher als der von der gesuchstellenden Person? Ja Nein

Selbständig seit: _____ Ausübungsort: _____

Ist das AHV-pflichtige Bruttoeinkommen **monatlich** höher als CHF 630.- oder **jährlich** höher als CHF 7'560.-? Ja Nein

Ist der **Bruttomonatslohn** höher als der von der gesuchstellenden Person? Ja Nein

Arbeitsunfähigkeit seit: _____ Arbeitsunfähigkeitsgrad: _____ %

Arbeitslosigkeit seit: _____ Ohne Erwerb seit: _____

5. Personalien des anderen Elternteils der nicht mit der gesuchstellenden Person lebt

Name/Vorname: _____ AHV-Nummer: _____
Strasse/Nr.: _____ Geburtsdatum: _____
PLZ/Ort: _____ Nationalität: _____
Zivilstand: _____ Telefonnummer: _____
Seit wann: _____ E-Mail: _____
 Angestellt seit: _____ Ausübungsort: _____
Name und Adresse des Arbeitgebers: _____

Ist das AHV-pflichtige Bruttoeinkommen **monatlich** höher als CHF 630.- oder **jährlich** höher als CHF 7'560.-? Ja Nein

Ist der **Bruttomonatslohn** höher als der von der gesuchstellenden Person? Ja Nein

Selbständig seit: _____ Ausübungsort: _____

Ist das AHV-pflichtige Bruttoeinkommen **monatlich** höher als CHF 630.- oder **jährlich** höher als CHF 7'560.-? Ja Nein

Ist der **Bruttomonatslohn** höher als der von der gesuchstellenden Person? Ja Nein

Arbeitsunfähigkeit seit: _____ Arbeitsunfähigkeitsgrad: _____ %

Arbeitslosigkeit seit: _____ Ohne Erwerb seit: _____

6. Bestimmung des Anspruchs

Bis zu welchem Datum wurden die Zulagen bezogen? _____

Von wem (Name und Vorname)? _____

Ab welchem Datum machen Sie die Zulagen geltend? _____

Bemerkungen: _____

7. Zahlungsverbindung der gesuchstellenden Person (falls bewilligt, Pflichtfeld)

Kontoinhaber: _____

IBAN: _____

Für die Auszahlung auf das Konto einer Drittperson, bitte die entsprechende Vollmacht beilegen.

Indem Sie alle Fragen korrekt beantworten und alle Unterlagen, die auf der Seite 3 erwähnt sind beilegen, erleichtern Sie eine rasche Bearbeitung Ihres Gesuches.

8. Unterschriften

Die Unterzeichnenden bescheinigen, dass die gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen. Wahrheitswidrige Angaben können mit Busse oder Gefängnis bestraft werden. Für jedes Kind darf nur eine gesetzliche Zulage bezogen werden. Zu Unrecht bezogene Zulagen, sind zurückzuerstatten.

Die Kasse muss über eingetroffene Änderungen der Familienverhältnisse, sofern sie eine Frage dieses Meldescheines betreffen, sofort informiert werden (wirtschaftliche Änderung, Änderung des Zivilstandes, Wohnsitzwechsel, Beendigung der Ausbildung, ...).

Ort und Datum

Unterschrift der gesuchstellenden Person

9. Bescheinigung des Sozialdienstes

Für die Sozialhilfebezüger muss der zuständige Sozialdienst die Angaben ebenfalls bestätigen.

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift des Sozialdienstes

Telefonnummer des Sozialdienstes

E-Mail des Sozialdienstes

10. Beizulegende Unterlagen (bitte die Dokumente nicht heften)

Allgemein

Kopie der Geburtsurkunden der Kinder die den Vor- und Nachnamen des Vaters und der Mutter enthalten oder das Dokument, in dem die Unmöglichkeit der väterlichen Abstammung erwähnt wird.

Kopie der letzten Steuereinschätzung: Direkte Bundessteuer.

Kopie der Einzahlungsvollmacht oder das Formular für die Auszahlung auf das Konto einer Drittperson.

Für nicht verheiratete Personen

Kopie der Unterhaltsvereinbarung für Kinder unverheirateter Eltern oder Entscheidung des Friedensrichters über die elterliche Sorge.

Für getrennt lebende/geschiedene Personen

Kopie des vollständigen des Trennungs-/Scheidungsurteils, in dem die Zuweisung der elterlichen Sorge und des Sorgerechts für die Kinder festgelegt ist.

Bei Arbeit mit Stundenlohn oder auf Abruf

Kopie der monatlichen Lohnabrechnungen von allen Arbeitgebern ab dem 1. Januar des Antragsjahres der Familienzulagen.

Für Arbeitsunfähige Personen

Kopie der Lohn-/Arbeitslosen-abrechnungen und die Abrechnungen der Kranken-/Unfalltaggeldversicherungen ab dem 1. Januar des Antragsjahres der Familienzulagen.

Für Kinder in der Ausbildung

Kopie des vollständigen, von der Lehrlingskommission genehmigten Lehrvertrags.

Kopie der endgültigen Immatrikulationsbestätigung.

Kopie des Praktikumsvertrags und der entsprechenden Gehaltsabrechnungen.

Kopie des ärztlichen Attests für das behinderte Kind/die behinderten Kinder.

Kopie des Schreibens der Schule, in dem das Datum der Unterbrechung des Studiums angegeben ist.

11. Verschiedene Informationen

Sollten die Unterlagen unvollständig sein, behält sich die Ausgleichskasse vor, eine Zusatzerhebung vorzunehmen.

Falls die Familienzulagen für mehr als 3 Kinder beantragt werden, sind die nachfolgenden Kinder auf einem zweiten Gesuch einzutragen.

Informationen über Familienzulagen finden Sie auf unserer Website: www.ecasfr.ch